



Fortbildungsprogramm des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

2020



„Das wichtigste Resultat aller Bildung ist die Selbsterkenntnis.“
(E. v. Feuchtersleben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Zitat möchten wir alle pädagogischen Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge herzlich einladen, in unserem Fortbildungsprogramm für das Jahr 2020 zu stöbern.

Selbsterkenntnis und Selbstreflexion stellen wichtige Elemente des Lernens dar. Sie sind Lernziele für Mädchen und Jungen und gleichzeitig Arbeitsinstrumente für PädagogInnen.

Das vorliegende Programm wurde aus den Anregungen der fachpolitischen Diskussionen sowie den Wünschen aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen entwickelt. Es erwarten Sie unterschiedliche Angebote, welche die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans unter verschiedenen Perspektiven thematisieren.

Wir möchten Sie mit unserer Themenauswahl in Ihrer Qualitätsentwicklung unterstützen und laden Sie herzlich ein, unsere Angebote zu nutzen.

Wir freuen uns darauf, Sie 2020 in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in unserem Landkreis weiter zu entwickeln.

Herzliche Grüße

Ihre

Svenja Fischer, Maja Schein, Katrin Große und Beate Holfert
Fachberaterinnen Kindertageseinrichtungen

Thema 1: Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit Eltern – Eltern(mit)arbeit
--

„Es könnte so schön in der Kita sein, wenn bloß die Eltern...!“

Die Heterogenität der Familien wächst. Der Erwartungsdruck ist groß. Die Kita als soziale Dienstleistung – dies bringt viele pädagogische Fachkräfte an ihre Grenzen. Die Zusammenarbeit und Kooperation mit den Eltern bedarf daher neuer und unterschiedlicher Herangehensweisen. Wichtig ist, sich diesen Aspekten zu stellen, um fachliche Sicherheit zu finden und die Professionalität sowie Qualität der Kita-Arbeit zu bewahren. In wessen Dienst erbringen wir unsere Leistung? Wie gehen wir im Alltag mit Vätern und Müttern um? In diesem Seminar werden die Fragen nach der Realisierbarkeit, nach Voraussetzungen und Grenzen einer solchen Partnerschaft beantwortet.

Welche Rolle haben die Eltern, welche die pädagogischen Fachkräfte? Wie werden wir den Forderungen nach individueller Arbeit gerecht? Welche Chancen liegen in Problemen?

Sie erarbeiten individuelle Wege und Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit und lernen Handlungsmöglichkeiten kennen und Methoden zu nutzen, um die Umsetzung einer Elternarbeit im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu initiieren und durchzuführen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Kirsten Fischer
Dipl.-Sozialpädagogin, Dozentin und Beraterin

Termin: 07.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Termin: 09.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 2: Mit leichtem Rucksack – Naturpädagogik ohne Ausrüstung
--

Wenn pädagogische Fachkräfte mit Kindern in der Natur unterwegs sind, stellt sich oft die Frage „Was tun im Wald?“. In dieser Fortbildung werden Spiele und Aktivitäten für die altersgerechte Umweltbildung im Kita- und Grundschulalter vorgestellt – und natürlich auch von den TeilnehmerInnen selbst ausprobiert. Dazu gibt es Methodenwissen und Geheimrezepte für einen spannenden Waldtag. Weniger ist viel viel mehr, das ist die Devise und die Teilnehmenden erleben, wie es auch ohne Bestimmungsbücher geht. Und natürlich macht das Lernen im Wald wesentlich mehr Spaß als in geschlossenen Räumen.

- Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen
- Referent:** Herr Oliver Mehl
Zertifizierter Nationalparkführer, staatlich anerkannter Waldpädagoge
- Termin:** 22.04.2020 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Wehlen; Rauensteine, Treffpunkt 9 Uhr S-Bahn Haltepunkt Wehlen (S1 von Pirna kommend)
- Termin:** 06.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Wehlen; Rauensteine, Treffpunkt 9 Uhr S-Bahn Haltepunkt Wehlen (S1 von Pirna kommend)
- Kosten:** 35,00 Euro (ohne Mittagessen)
- Organisatorisches:** Bitte kleiden Sie sich wetterfest, der gesamte Tag wird im Freien verbracht. Bringen Sie bitte eine Sitzunterlage und Rucksackverpflegung mit.

Thema 3: Herausforderndem Verhalten begegnen – systemische Perspektiven und Handlungsoptionen
--

In unserer individualisierten Gesellschaft haben ErzieherInnen mitunter das Gefühl, mit den herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern und manchen Eltern nicht mehr gut umgehen zu können. Im Alltag fehlt uns dann ein passendes, professionelles „Antwortverhalten“.

Durch die systemische Betrachtungsweise von Verhalten, moderierten kollegialen Austausch und Methoden der systemischen Gesprächsführung kann es pädagogischen Fachkräften besser gelingen, sich wieder handlungsfähiger und selbstwirksam zu erleben.

In dieser Weiterbildung können Methoden der systemischen Gesprächsführung geübt und moderierte kollegiale Fallberatungen durchgeführt werden. Die TeilnehmerInnen können eigene Fälle einbringen und gehen im besten Fall mit einem „bunten Strauß“ an Handlungsoptionen und Ideen aus dieser Weiterbildung hinaus.

Es gibt eine kleine Einführung in systemische Grundhaltungen und Wirkweisen. Gleichzeitig wird ressourcenorientiert mit den TeilnehmerInnen gearbeitet und die Potentialhypothese vertreten. Diese besagt, dass alles Nötige für eine Lösung beim Falleinbringer schon da ist; man muss es nur manchmal anders betrachten und nutzen.

Als kleine Anregung vor der Weiterbildung sind alle interessierten Fachkräfte eingeladen, innerlich einmal folgende Frage zu bewegen:

Was genau macht ein Verhalten für wen und in welchem Kontext auffällig?

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Katja Oethe
Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin

Termin: 19.06.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Termin: 07.10.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstr. 14, 01705 Freital, Beratungsraum 3.23

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Thema 4: Alle Kinder können Kunst
--

Jedes Kind braucht Kunst und Kreativität für seine Entwicklung. Kunst ist ein unverzichtbares Lebensmittel für unsere lebenslangen Lernprozesse.

Pädagogische Fachkräfte sind in diesen Prozessen BegleiterInnen und KokonstrukteurInnen. Im Künstlerischen bleiben wir lebenslang Kind.

Ästhetische Bildungsprozesse sind individuelle Prozesse des Wahrnehmens und der Auseinandersetzung mit Materialien – einmalig und unvergleichlich. In diesem Kurs werden Sie zum künstlerischen Arbeiten eingeladen. Neue Gelegenheiten machen Mut und Lust, sich auszuprobieren. Werkzeuge und Materialien stehen zur Verfügung und müssen nicht erst mühsam zusammengesucht werden. In dieser Fortbildung wird es künstlerische Anregungen und Impulse für die pädagogische Arbeit geben. Ziel wird sein, die Lust und den Spaß an kreativer Tätigkeit zu wecken und zu erhalten.

- Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen
- Referent:** Herr Sebastian Lachnitt
Künstler, Kunsttherapeut, Lehrer in der ErzieherInnenausbildung
- Termin:** 27.04.2020 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg
- Termin:** 09.06.2020 9:00 – 16:00 Uhr
Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna
- Kosten:** 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)
- Organisatorisches:** Bitte tragen Sie Kleidung, die Sie auch in der Einrichtung beim künstlerischen Gestalten mit den Kindern tragen würden und bringen Sie bitte einen Lieblingsstift mit.

Thema 5: Suchtprobleme in der Familie – eine Herausforderung für die Kita?!
--

Jedes 6. Kind in Deutschland wächst mit mindestens einem suchtkranken Elternteil auf. Was bedeutet das für die betroffenen Mädchen und Jungen? Hat diese Statistik Auswirkungen auf meinen Arbeitsalltag und wie gehe ich professionell damit um? Woran erkenne ich suchtblastete Familien? Macht es einen Unterschied, wovon die Eltern abhängig sind? Werden diese Jungen und Mädchen später selbst suchtkrank oder können sie Stärken entwickeln, die sie davor schützen? Welche Unterstützungsangebote gibt es für die Kinder und Eltern? Was kann ich als pädagogische Fachkraft für die Familie leisten und wo sind meine Grenzen?

Die Fortbildung soll einen Einblick in das Thema geben und erste Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und Eltern aufzeigen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Dietlind Junghanß
Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen

Termin: 26.03.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstr. 14, 01705 Freital, Beratungsraum 3.23

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Thema 6: Am Wasser – Das Ökosystem Bach kindgerecht
--

Im Zentrum dieser naturpädagogischen Fortbildung steht das Ökosystem Fließgewässer (Bach/Fluss). Es wird ein Wasserfilter gebaut, die Qualität des Wassers wird anhand des Kleintier- und Fischbesatzes getestet. Auch die Bestimmung von Tieren und Pflanzen wird thematisiert und die kindgerechte Vermittlung von Zusammenhängen im Ökosystem Bach/Fluss wird erklärt.

Ein schöner Tag im Spätfrühling am klaren Wasser wartet auf uns. Bitte Handtuch und oder Gummistiefel mitbringen (je nach Witterung.)

- Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte der Kindergärten und Horte
- Referent:** Herr Oliver Mehl
Zertifizierter Nationalparkführer, staatlich anerkannter Waldpädagoge
- Termin:** 15.06.2020 9:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** Bad Schandau, ELBKAI (Fähranleger), Treffzeit 9 Uhr (wir warten auf die Fähre, welche Reisende der S-Bahn S 1 Ankunft 8:43 Uhr Bad Schandau mitbringt)
- Kosten:** 35,00 Euro (ohne Mittagessen)
- Organisatorisches:** Bitte kleiden Sie sich wetterfest, der gesamte Tag wird im Freien verbracht. Bringen Sie bitte eine Sitzunterlage und Rucksackverpflegung sowie Handtuch und oder Gummistiefel mit.

Thema 7:**Widerstand und Wut bei Kindern im Krippen- und Kindergartenalter**

Wut und Widerstand im Verhalten von Kindern sind natürlich und notwendig. Doch wofür eigentlich? Wie entsteht die damit einhergehende Intensität? Kann ein Kind lernen, sie zu gestalten? Wie können wir Kinder darin unterstützen, mit starken Gefühlen und Empfindungen umzugehen? Welche Möglichkeiten der Deeskalation sind denkbar? Was können wir tun, wenn ein Machtkampf scheinbar unausweichlich ist? Diese Fragen zu betrachten, kann besonders interessant werden und ermutigend, wenn PädagogInnen offen und bereit sind, Präsenz und einen aufrichtigen Umgang mit den eigenen, gegebenenfalls intensiven Gefühlen in solchen Situationen zu entwickeln. Je größer die Herausforderung, umso mehr Halt benötigen die Kinder und die Erwachsenen und sollten darum diese Entwicklungssituation nicht dauerhaft allein lösen müssen. Das Beziehungsnetz um die Kinder und die Erwachsenen (PädagogInnen, Eltern und andere Bezugspersonen) trägt entscheidend dazu bei, ob es gelingt, die Bedürfnisse beider Seiten zu achten und haltgebende Stärke anstelle von (Ohn-) Macht zu entwickeln. Das Seminar hält keine fertigen Lösungen oder durchgehend wirksame Methoden bereit, jedoch eröffnet es interessante, nachvollziehbare und möglicherweise inspirierende Blickwinkel und gibt Impulse. Aus diesen Anregungen können die eigenen, schon gelingenden, Lösungsstrategien bekräftigt und andere entwickelt werden, für eine ermutigende Beziehungsgestaltung zu den Kindern, die ihnen zugleich auch verantwortliches Handeln ermöglicht.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Krippen und Kindergärten

Referentin: Frau Petrun Grafe
Dipl.-Rehabilitationspädagogin, Business und Personal Coach,
Verfahrensbeistand in Kindschaftssachen

Termin: 14.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstraße 14, 01705 Freital,
Beratungsraum 3.23

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Thema 8: Widerstand und Wut bei Kindern im Hort
--

Wut und Widerstand im Verhalten von Kindern sind natürlich und notwendig. Doch wofür eigentlich? Wie entsteht die damit einhergehende Intensität? Kann ein Kind lernen, sie zu gestalten? Wie können wir Kinder darin unterstützen, mit starken Gefühlen und Empfindungen umzugehen? Welche Möglichkeiten der Deeskalation sind denkbar? Was können wir tun, wenn ein Machtkampf scheinbar unausweichlich ist? Diese Fragen zu betrachten, kann besonders interessant werden und ermutigend, wenn PädagogInnen offen und bereit sind, Präsenz und einen aufrichtigen Umgang mit den eigenen, gegebenenfalls intensiven Gefühlen in solchen Situationen zu entwickeln. Je größer die Herausforderung, umso mehr Halt benötigen die Kinder und die Erwachsenen und sollten darum diese Entwicklungssituation nicht dauerhaft allein lösen müssen. Das Beziehungsnetz um die Kinder und die Erwachsenen (PädagogInnen, Eltern und anderen Bezugspersonen) trägt entscheidend dazu bei, ob es gelingt, die Bedürfnisse beider Seiten zu achten und haltgebende Stärke anstelle von (Ohn-) Macht zu entwickeln. Das Seminar hält keine fertigen Lösungen oder durchgehend wirksame Methoden bereit, jedoch eröffnet es interessante, nachvollziehbare und möglicherweise inspirierende Blickwinkel und gibt Impulse. Aus diesen Anregungen können die eigenen, schon gelingenden, Lösungsstrategien bekräftigt und andere entwickelt werden, für eine ermutigende Beziehungsgestaltung zu den Kindern, die ihnen zugleich auch verantwortliches Handeln ermöglicht.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Horte

Referentin: Frau Petrun Grafe
Dipl.-Rehabilitationspädagogin, Business und Personal Coach,
Verfahrensbeistand in Kindschaftssachen

Termin: 13.10.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 9: Forschen mit Magneten

Die unsichtbaren Kräfte von Magneten üben eine faszinierende Wirkung auf Kinder aus. Die Fortbildung „Forschen mit Magneten“ bietet Ihnen viele Anregungen, gemeinsam mit den Kindern erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln. Sie entdecken und erforschen die Eigenschaften dieser scheinbar magischen Gegenstände.

Außerdem vertiefen Sie Ihr Wissen über die Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens und Handelns von Kindern.

In dieser Fortbildung landen Sie auf einem Minischrottplatz, bewegen Autos, ohne sie zu berühren und lassen Magnete schweben. Durch die Methode „Forscherkreis“ erhalten Sie praktische Anregungen, wie Forschungsprozesse mit Kindern gestaltet werden und Kinder beim Lernen begleitet werden können.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindergärten

Referentin: Frau Kerstin Titzler
Trainerin Haus der kleinen Forscher

Termin: 24.11.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte bringen Sie verschiedene Magnete und Magnetspiele mit.

Thema 10: Elternabend mal anders

Der nächste Elternabend kommt bestimmt – viele pädagogische Fachkräfte berichten, dass ihnen die Vorbereitung schwer fällt und sie Elternabende als Herausforderung erleben. Viel Organisatorisches muss untergebracht werden, dennoch möchte man die Eltern nicht langweilen.

Wie können ErzieherInnen in Kindertageseinrichtungen es schaffen, dass der Elternabend sowohl anregend als auch nützlich ist und sich an den Bedürfnissen der Eltern orientiert? Wäre es nicht toll, wenn Mütter und Väter sogar einen Lerneffekt hätten? Wenn Eltern vielleicht endlich verstehen, was alles passiert, wenn ein Kind „nur“ spielt?

Ein gelungener Elternabend ist so angelegt, dass er sowohl den Eltern, als auch den PädagogInnen Spaß bereitet. Besonders wichtig ist es, Müttern und Vätern die Möglichkeit zu geben, sich untereinander kennen zu lernen und mit den pädagogischen Fachkräften in den Austausch zu kommen.

In dieser Fortbildung werden neue Formen des Elternabends vorgestellt. Weiterhin werden zentrale Gestaltungsgrundlagen und Ideen für Elternabende vermittelt. Die Veranstaltung möchte den TeilnehmerInnen Mut machen, die aufgezeigten Methoden in Zukunft proaktiv zur Gestaltung von Elternabenden einzusetzen. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Vielzahl an Ideen und Praxisbeispielen.

- Schwerpunkte:**
- Formen von Elternabenden
 - Vorbereitung und Planung von Elternabenden
 - kreative Ideensammlung und Praxisbeispiele

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Jacqueline Hofmann
Dipl.-Sozialpädagogin

Termin: 20.04.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 45,00 Euro (inklusive Mittagessen und höhere Kursgebühr, da umfangreiche Materialsammlung zum Mitnehmen inklusive)

Termin: 04.06.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstraße 14, 01705 Freital,
Beratungsraum 3.23

Kosten: 35,00 Euro (ohne Mittagessen und höhere Kursgebühr, da umfangreiche Materialsammlung zum Mitnehmen inklusive)

Thema 11: Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter
--

Wenn Kinder Doktorspiele ausprobieren, sich erkunden, den eigenen Körper und den der anderen Kinder entdecken, Fragen stellen, sich selbst berühren, in Kuschecken verkriechen und ungestört sein wollen, stellen sich vielen Pädagogen die Fragen: Was ist normal? Was fordert mich heraus? Was kann ich unterstützen?

Um mit diesen Themen im Kitaalltag umgehen zu können und Kinder in ihrer natürlichen Entwicklung zu unterstützen, beschäftigt sich der erste Teil der Veranstaltung mit dem Persönlichkeitslernen. Darunter ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, sowie gesellschaftlichen Normen und Werten zu verstehen.

Der zweite Teil beinhaltet die psychosexuelle Entwicklung bei Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Wenn man die Entwicklungsphasen in all ihren Facetten versteht, ist es möglich, das Verhalten der Kinder besser zu begreifen und sie in ihrem Sein zu stärken.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindergärten

Referentin: Frau Liane Kalisch
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Referat Gesundheitsamt
M.A. Angewandter Sexualwissenschaften

Termin: 20.05.2020 9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstraße 14, 01705 Freital,
Beratungsraum 3.23

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Termin: 06.10.2020 9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 12: Grundlagen der Naturpädagogik
--

Was ist an Wald und Natur interessant? Wie können wir Begeisterung wecken? Wie kommen Kinder ins vertiefte Spielen in der Natur? Welche interessanten Phänomene bringen uns der Natur näher?

Spiele, Methoden und praxistaugliche Ideen der Umweltbildungsarbeit werden vorgestellt.

Im Zentrum dieser Fortbildung steht das Konzept des Flow Learning nach Joseph Cornell. Diese Methode ist besonders geeignet, um Kinder eine tiefe Naturerfahrung zu vermitteln, ohne dass ein „Zuviel“ an Ausrüstung, Vorbereitung oder "besonderem Gelände" von Nöten wäre. Wir werden in dieser Veranstaltung „hinter die Kulissen“ eines Waldtages blicken und erfahren, warum nicht jede Übung zu jeder Zeit oder bei jedem Wetter funktioniert und uns damit beschäftigen, wie man einen Waldtag schon im Vorfeld so planen kann, dass er erfolgreich abläuft.

Diese Fortbildung soll ErzieherInnen in die Lage versetzen, mit Kindern auf einfühlsame und nachhaltige Weise die Natur zu entdecken und die Vielfalt des uns umgebenden Lebens zu entdecken.

Die Veranstaltung ist praxisnah angelegt. Anhand vieler Beispielaktionen werden wir einen kompletten Walderfahrungstag durchlaufen, unterbrochen von einigen kleineren Theorieblöcken.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referent: Herr Michael Lohr
Dipl.-Pädagoge, zertifizierter Naturpädagoge

Termin: 27.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Altenberg, Treff am Waldparkplatz unterhalb der Kahlebergbaude (N50 45.337 E13 44.137)

Termin: 08.07.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Altenberg, Treff am Waldparkplatz unterhalb der Kahlebergbaude (N50 45.337 E13 44.137)

Kosten: 35,00 Euro (ohne Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte kleiden Sie sich wetterfest, der gesamte Tag wird im Freien verbracht. Bringen Sie bitte eine Sitzunterlage und Rucksackverpflegung mit.

Thema 13:**„Sinn-voll“ – Wahrnehmung mit Kindern erleben**

Wahrnehmung ist ein dauerhafter Prozess, der schon im Mutterleib beginnt und dem Mensch Auskunft über sich selbst und seine Umwelt gibt. Für eine gesunde Wahrnehmung braucht man unendlich viele Reizerfahrungen, intakte Sinnesorgane, eine gut funktionierende Integration und Weiterverarbeitung der Informationen im Gehirn.

Eine mangelhafte Verarbeitung der Sinneseindrücke führt dazu, dass die Umwelt lückenhaft, verzerrt oder undeutlich erlebt wird. Dabei können sich bei Kindern unterschiedlich stark ausgeprägte Auffälligkeiten wie eine verzögerte Sprachentwicklung, körperliche Ungeschicklichkeit, Überaktivität oder Passivität entwickeln.

Innerhalb dieser Fortbildung wird auf vielfältige Art und Weise theoretisches und praktisches Wissen über den Wahrnehmungsprozess, das menschliche Sinnessystem und den Einsatz geeigneter Medien und Materialien zur Wahrnehmungsförderung in der Kita vermittelt.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Sophie Ahlendorf
Ergotherapeutin und Entspannungstherapeutin (Kursleiterin für autogenes Training und progressive Muskelentspannung)

Termin: 24.03.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 14:**Ruhe in unruhigen Zeiten – wie Entspannung im Kindergarten gelingen kann**

„Wenn man die Ruhe nicht in sich selbst findet, ist es umsonst, sie anderswo zu suchen.“
(Francois de La Rochefoucauld)

Schnellebig und hektisch, so vergehen oft die Tage, sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen. Lärm, Unruhe und Zeitmangel können dabei zu Stress führen. Schon im Kindergartenalter werden bei Kindern immer häufiger körperliche und kognitiv-emotionale Auffälligkeiten beobachtet. Ruhe gibt es im Kindergartenalltag nur selten, selbst die Mittags“ruhe“ wird häufig dem Namen nicht gerecht.

Kindgerechte Entspannungsübungen und eine ruhige Atmosphäre können helfen, kleine Unruhegeister wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Möglichkeiten suchen, mehr Ruhepunkte in das Kindergartenjahr einfließen zu lassen.

Die ErzieherInnen werden unter Anderem Fantasiereisen, Bewegungs- und Ruheangebote sowie Wahrnehmungsspiele kennenlernen und ausprobieren.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindergärten

Referentin: Frau Sophie Ahlendorf
Ergotherapeutin und Entspannungstherapeutin (Kursleiterin für
autogenes Training und progressive Muskelentspannung)

Termin: 04.11.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Organisatorisches: Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung und warme Socken an und bringen Sie eine Matte, eine Decke und ein Kissen mit.

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 15:**Ruhe in unruhigen Zeiten – wie Entspannung im Hort gelingen kann**

„Wenn man die Ruhe nicht in sich selbst findet, ist es umsonst, sie anderswo zu suchen.“
(Francois de La Rochefoucauld)

Ruhe in unruhigen Zeiten“ – Dieses Bedürfnis ist uns allen bekannt. Manchmal wird die Hektik, die uns oft im Alltag umgibt, zu viel und wir brauchen eine Pause. Jungen und Mädchen im Grundschulalter geht es nicht anders. Sie befinden sich häufig durch steigende Leistungsanforderungen, Erfolgsdruck und einen nicht unerheblichen Freizeitstress in einem Zustand ständiger Anspannung.

Über einen längeren Zeitraum hinweg kann dies zur Beeinträchtigung von Körper, Geist und Seele führen. Vermehrt treten auch bei Kindern dieser Altersgruppe Kopfschmerzen, Lernblockaden, Konzentrationsschwächen oder Aggressionen auf.

Neben Bewegung und Anspannung benötigen Kinder auch Ruhe und Zeit für entspannte Pausen in ihrem Alltag.

Das Seminar wendet sich an ErzieherInnen, die Möglichkeiten und Techniken kennenlernen wollen, um sich und den Hortkindern ein ausgeglicheneres Nachmittagsumfeld zu schaffen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen kindgerechte Entspannungstechniken, das Erleben der fünf Sinne sowie die Wahrnehmung des eigenen Körpers in Ruhe und Bewegung. Es soll außerdem darauf eingegangen werden, wie Kinder Ruhepunkte in ihren Alltag integrieren können.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Horte

Referentin: Frau Sophie Ahlendorf
Ergotherapeutin und Entspannungstherapeutin (Kursleiterin für
autogenes Training und progressive Muskelentspannung)

Termin: 10.11.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Organisatorisches: Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung und warme Socken an und bringen Sie eine Matte, eine Decke und ein Kissen mit.

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 16: Über das Lernen lernen

Welche Herausforderung: das Menschenkind muss mehr lernen als nur das Buch vom Menschenleben abzuschreiben. Es muss auch lernen, seine eigene Geschichte zu schreiben.

Wie denken Kinder? Was wollen Sie uns mitteilen? Was unterscheidet kindliches Denken vom Denken der Erwachsenen?

Diese Fragen stellen wir PädagogInnen uns sehr häufig und oft denken wir: „... aber Kinder müssen doch auch dies und jenes lernen, was wir Erwachsenen schon wissen.“ Dabei stellen pädagogische Fachkräfte oftmals fest, dass die Kinder nicht immer kooperationsbereit sind, sondern einen Eigensinn an den Tag legen.

In dieser Veranstaltung wollen wir diesem Eigensinn auf die Spur gehen und näher beleuchten. Die Anerkennung von Individualität in der Gemeinschaft und die gleichzeitige Förderung von Gemeinschaftssinn können durch echte Partizipation gelingen. Dies schließt ein, die Wünsche und Intentionen von Kindern ins Verhältnis zu setzen zu Machtverhältnissen, in die sie eingebunden sind.

Somit wird im Seminar beantwortet, wie wir mit den Forderungen nach einer veränderten Pädagogik umgehen können und stellen die Rolle von pädagogischen Fachkräften auf den Prüfstand.

Inhalte

- das pädagogische Dilemma
- vom Eigensinn des Lernens
- Wie viel Freiheit, wie viele Vorgaben? Autonomie vs. Vorgaben
- methodisches Vorgehen

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referent: Herr Stephan Anders-Krummnacker
Coach, Fachberater

Termin: 08.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 17:**Alltagsorientierte Sprachförderung mit Hilfe von Erzählbildern in der Krippe**

Alle Kinder eignen sich die sprachlichen Bezeichnungen und Bildungsregeln auf eigene und kreative Weise an. Sie entdecken die Sprache selbsttätig und in vielfältigen Situationen. Dafür eignen sich die Erzählbilder „bei den Kleinen“ und „Ab nach draußen“ als Lehr- und Lernmaterial in hervorragender Weise. Diese Materialien sind spezifisch für die Kleinsten gestaltet. Einfache und alltägliche Situationen aus der Erlebniswelt von Kleinkindern in Krippe, Kita und der Tagespflege werden auf den Bildern dargestellt. So erleben sie im Erzählbild das Miteinander innerhalb der Gruppe. Sie haben die Möglichkeit, zu Vergleichen, können eigene Erfahrungen verarbeiten und vertraute Gegenstände aus ihrem Erfahrungsfeld mit den Konturenkarten wieder entdecken. Das regt in besonderem Maße die Sprachförderung, den Wortschatzerwerb vom Erkennen zum Verstehen und das selbst Sprechen an.

Diese Weiterbildung dient dazu, didaktisch-methodische Anregungen für den Einsatz der Erzählbilder und des Zusatzmaterials zu geben und aktiv im praktischen Tun alles selbst auszuprobieren, um Anregungen für die Sprachförderung im pädagogischen Alltag zu erhalten.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Krippen

Referentin: Frau Kerstin Barthel
Kita-Leiterin, Entwicklerin der Erzählbilder

Termin: 17.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 18:**Alltagsorientierte Sprachförderung mit Hilfe von Erzählbildern im Kindergarten**

Die Erzählbilder aus dem Zyklus „Von Menschen und ihrem Leben in der Gemeinschaft“ ermöglichen den Kindern, die Familien-, Arbeits- und Lernwelten der Akteure auf den Bildern kennenzulernen und sie über den Tag in verschiedenen Tageszeiten, Tätigkeiten und Vorgängen zu begleiten und an ihrem Leben teil zunehmen. Beim Betrachten können die Mädchen und Jungen ein Gefühl für die Zeit bekommen. Sie erleben und entdecken mit Hilfe von Suchkarten und Lupenbildern ganz besondere Momente im Leben der Menschen. Das virtuelle Bummeln durch den Vormittag, Mittag und Abend in der Stadt als Lebensraum soll zum Entdecken, Fantasieren, Träumen und Staunen anregen, die Wahrnehmung und alltagsintegrierte Sprachförderung sowie den Wortschatz und die Erzählfähigkeit fördern. Diese Weiterbildung dient dazu, didaktisch-methodische Anregungen für den Einsatz der Erzählbilder und des Zusatzmaterials zu geben und aktiv im praktischen Tun alles selbst auszuprobieren, um Anregungen für die Sprachförderung im pädagogischen Alltag zu erhalten.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindergärten

Referentin: Frau Kerstin Barthel
Kita-Leiterin, Entwicklerin der Erzählbilder

Termin: 12.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 19: Hilft Partizipation wirklich?
--

Im Rahmen des SGB VIII, §8b sind alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe verpflichtet, in ihren Konzeptionen Maßnahmen zur Sicherung der Partizipation auszuweisen. Doch wo fängt Partizipation an und wo hört sie auf? Geht es um Entgrenzung oder steckt doch etwas anderes dahinter? Wir wollen in dieser Veranstaltung den Begriff sowie den Umfang genauer beleuchten und anhand von Beispielen die möglichen Herangehensweisen betrachten. Zudem soll der Umgang mit Regeln in der Einrichtung im Spannungsfeld der Umsetzung näher betrachtet werden.

Inhalte

1. Definition, Begriff
2. Gesetzliche Hintergründe
3. Dimensionen
4. Methodisches Vorgehen zur Realisierung in der Praxis

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referent: Herr Stephan Anders-Krumnacker
Coach, Fachberater

Termin: 29.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Termin: 03.11.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 20: Psychomotorik für pädagogische Fachkräfte mit HPZ
--

*„Psychomotorik – das hat doch was mit diesen Pedalos und den bunten Rollbrettern zu tun.“
„Ja, Psychomotorik machen wir auch, wir haben uns erst vor Kurzem Rollbretter und ein Schwungtuch angeschafft, damit wir jetzt noch mehr Psychomotorik in unserem Kindergarten anbieten können.“*

In dieser Veranstaltung wollen wir klären, was sich tatsächlich hinter Psychomotorik verbirgt. Dabei richtet sich das Angebot als Präventions- und Interventionsmöglichkeiten an Fachkräfte mit heilpädagogischer Ausbildung zur Arbeit mit Kindern im Integrativbereich. Am Ende des Tages wissen die TeilnehmerInnen, wie Einheiten der Psychomotorik geplant und durchgeführt werden. Hierzu wird es verschiedene Übungseinheiten geben.

Bitte kleiden Sie sich in bequemer Kleidung, da wir aktive Übungen durchführen werden.

Inhalte

1. Definition, Begriff
2. Bedeutung von Bewegung und Gesundheit
3. Ziele, Aufgaben und Inhalte
4. Methodisches Vorgehen
5. Konzepte der Psychomotorik
6. Exemplarische Übungsinhalte - Praxiserprobungen

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referent: Herr Stephan Anders-Krummnacker
Coach, Fachberater

Termin: 17.11.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 21: Forschertag

Wasser ist unsere Lebensgrundlage und begegnet Kindern wie Erwachsenen täglich. Zum "Tag der kleinen Forscher" 2020 begeben sich die Kinder auf die Reise des Wassers. Sie untersuchen, wo unser tägliches Wasser herkommt und erkunden ihre Umgebung nach Gewässern und deren Ufer. Die Mädchen und Jungen erfahren, dass Wasser überall drinsteckt und sie entdecken die vielen Eigenschaften des Wassers: Es kann süß oder salzig sein, unterschiedliche Farben und Formen haben und Geräusche machen. All das sind tolle Forschungsanlässe, welche mit praxisnahen Forscherideen erprobt werden können.

Am 16.06.2020 findet der bundesweite „Tag der kleinen Forscher“ unter dem Motto „Von der Quelle bis ans Meer – Wasser neu entdecken“ statt. Alle Kindertageseinrichtungen können das Aktionspaket zum „Tag der kleinen Forscher“ ab dem 11.02.2020 über folgende Website kostenfrei bestellen: www.tag-der-kleinen-forscher.de

Erleben Sie innerhalb der Fortbildung zum Forschertag, wie Sie die Ideen der Stiftung in ihrer Einrichtung umsetzen können.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Kerstin Titzler
Trainerin Haus der kleinen Forscher

Termin: 21.04.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstr. 14, 01705 Freital, Beratungsraum 3.23

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte bringen Sie ein kleines Schraubglas mit Deckel mit.

Thema 22: Kommst du mit, die Zeit entdecken?

Zeit – was ist das eigentlich? Sie ist allgegenwärtig und dennoch kann man sie weder hören oder sehen, nicht riechen oder schmecken.

Wie erleben Kinder Zeit? Wie verändert sich die Natur oder der Mensch im Laufe der Zeit?

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen, wie Sie mit Kindern das Thema "Zeit" entdecken und erforschen können. Sie erfahren, welche Rolle die Zeit im Leben von Mädchen und Jungen spielt, welche Fragen Kinder dazu haben und welches Wissen sie mitbringen. Zahlreiche Praxisideen regen dazu an, das Thema mit den Kindern im pädagogischen Alltag zu erkunden.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Kerstin Titzler
Trainerin Haus der kleinen Forscher

Termin: 11.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte bringen Sie ein kleines Schraubglas mit Deckel mit.

Thema 23: Der forschende Adventskalender

Kinder können die Zeit bis zur Bescherung manchmal kaum abwarten. Mit einer kleinen Überraschung pro Tag im Adventskalender fällt das Warten leichter.

Wie wäre es, wenn Sie dieses Jahr den Adventskalender ihrer Gruppe einmal nicht mit Schokolade oder kleinen Geschenken sondern mit einer gemeinsamen Forscheraktion für die ganze Kindergruppe füllen?

Im forschenden Adventskalender verbergen sich hinter den 24 Türchen wissenschaftliche Rätsel, Forscheranlässe und Experimente aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für jeden Tag.

Wenn Sie Lust auf eine neue Füllung haben, dann gibt es in dieser Fortbildung neue Ideen, die alle Bildungsbereiche berücksichtigen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentin: Frau Kerstin Titzler
Trainerin Haus der kleinen Forscher

Termin: 22.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte bringen Sie ein kleines Schraubglas mit Deckel mit.

Thema 24:

FREUNDE – Ein Präventionsangebot für Kindertageseinrichtungen zur Förderung von Lebenskompetenzen

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Lebenskompetenz“? Lebenskompetent ist, wer:

- sich selbst kennt und mag
- Einfühlungsvermögen hat
- Probleme allein und in Gruppen lösen kann
- Gefühle wahrnehmen und mit Stress umgehen kann
- kommunizieren und Beziehungen führen kann
- kritisch und kreativ denkt

Das FREUNDE – Programm orientiert sich am **Sächsischen Bildungsplan** und stärkt durch seine **fünf pädagogischen Vorhaben**: „Mit viel Gefühl“, „Kinder reden mit“, „Ein Platz zum Streiten“, „Selber-mach-Tag“ und „Inseln der Ruhe“ die Lebenskompetenzen und das Selbstbewusstsein der Kinder in frühen Jahren. Dadurch werden wichtige Beiträge zur Vorbeugung von Sucht- und Gewaltentwicklung bereits in der Kindertageseinrichtung geleistet und Kinder für ihr weiteres Leben gestärkt. Die pädagogischen Vorhaben sind so gestaltet, dass sie von den MitarbeiterInnen der Kitas ohne großen Aufwand in ihrer alltäglichen Arbeit umgesetzt werden können.

In der Fortbildung werden die FREUNDE-Bausteine inhaltlich vermittelt, kompetenzstärkende Methoden innerhalb des Systems Kita erlernt und die Vorhaben gemeinsam erprobt und diskutiert.

FREUNDE wird durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gefördert.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

Referentinnen: Frau Maja Schein und Frau Svenja Fischer
Fachberaterinnen Kindertageseinrichtungen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Termin: Modul 1: 24.09.2020 9:00 – 15:30 Uhr (ohne Mittagessen)

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstr. 14, 01705 Freital, Beratungsraum 3.23

Termin: Modul 2: 08.10.2020 9:00 – 15:30 Uhr (inklusive Mittagessen)

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Gesamtkosten: 70,00 Euro (Modul 1 und Modul 2, Termine sind **nicht einzeln buchbar**)



Thema 25:**Fit im Altersbereich U3 – Selbstbildung und Fremdbestimmung von Krippenkindern**

Der Anteil der Kinder in der Krippe ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um den spezifischen Anforderungen der Kinder in dieser Altersgruppe gerecht zu werden, ist eine angemessene Reaktion der pädagogischen Fachkräfte auf die Bedürfnisse der Kinder besonders wichtig. Die ersten Lebensjahre sind von großer Bedeutung und die Bildungsprozesse sehr wirkungsvoll. Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen können bei dieser anspruchsvollen Aufgabe einen wichtigen Beitrag leisten, vorausgesetzt, die Umsetzung orientiert sich am Entwicklungsstand der Kinder, dem Erkenntnisstand der Hirnforschung und der Bindungstheorie. Die methodische Umsetzung im Sinne des Sächsischen Bildungsplans wird in diesem Seminar thematisiert.

Besondere Schwerpunkte liegen in der Selbstbestimmung der Krippenkinder, der Balance zwischen Autonomie und Trotz, der Selbsttätigkeit und Anregung/Anleitung. Zudem wird die Zusammenarbeit mit den Eltern im Rahmen der Betreuung von Kleinstkindern thematisiert.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Krippen

Referentin: Frau Kirsten Fischer
Dipl.-Sozialpädagogin, Dozentin und Beraterin

Termin: 28.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Termin: 30.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Thema 26:**„Mit Musik geht alles besser“ – Musikalische Bildung mit Krippenkindern gestalten**

Gemeinsames Musizieren ist kinderleicht. Mit der Stimme, dem Körper und anderen elementaren Instrumenten erschließen sich die Kinder den Zugang zur Musik. Generell ist es wichtig, dass jedes Kind schon von klein auf an Musik herangeführt wird, auf spielerische Art und Weise und vor allem mit Freude. Diese wichtige Aufgabe steht vor jeder pädagogischen Fachkraft.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt der Dozent den TeilnehmerInnen einen Überblick über die „musikalische“ Entwicklung vom Säugling bis zum Schulkind mit besonderem Schwerpunkt der ersten drei Lebensjahre. Es werden Beispiele für die Gestaltung von Spielkreisen für Krippenkinder mit altersgerechten Liedern, Versen, Klanggeschichten sowie Finger- und Rhythmusspielen aktiv durchgeführt. Einfache Begleitungsmöglichkeiten für verschiedene Instrumente werden ausprobiert. Während der Fortbildung entstehen MP3-Aufnahmen, welche im Anschluss der Veranstaltung gern auf einen von Ihnen mitgebrachten USB-Stick übertragen werden können.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Krippen

Referent: Herr Gert Zuckerriedel
Musikpädagoge und Musiker

Termin: 15.05.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte einen USB-Stick und soweit vorhanden ein persönliches Instrument (Blockflöte, Gitarre) mitbringen

Thema 27:**Was wäre eine Kita ohne Musik? Förderung der Sozialkompetenz in der Kindergartengruppe**

Zu Beginn der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die „musikalische“ Entwicklung vom Säugling bis zum Schulkind, mit besonderem Schwerpunkt vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr.

Im anschließenden praktischen Teil werden Angebotsmöglichkeiten zu verschiedenen Themen und Anlässen mit elementaren Instrumenten erarbeitet und gestaltet, wobei unser wichtigstes Instrument – die Stimme – die meiste Beachtung erhält. Ebenso erfolgt der Einsatz von Körperinstrumenten und anderen Materialien.

Praktische Hinweise zu einfachen Begleitmustern auf verschiedenen Instrumenten werden gegeben und gleich ausprobiert.

Während der Fortbildung entstehen MP3-Aufnahmen, welche im Anschluss der Veranstaltung gern auf einen von Ihnen mitgebrachten USB-Stick übertragen werden können.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindergärten

Referent: Herr Gert Zuckerriedel
Musikpädagoge und Musiker

Termin: 03.07.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte einen USB-Stick und soweit vorhanden ein persönliches Instrument (Blockflöte, Gitarre) mitbringen

Thema 28:**Singe und musiziere mit mir – musikalisch – methodische Möglichkeiten im Hort**

Musik gibt Kindern ein eigenes Ausdrucksmittel und regt mit Liedern, Klang- und Bewegungsspielen dazu an, sich zu artikulieren. Fähigkeiten wie Selbstwahrnehmung, Perspektivwechsel, Emotionalität und Ausdrucksfähigkeit werden ausgebildet und unterstützt. Zu Beginn der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die „musikalische“ Entwicklung vom Säugling bis zum Schulkind, mit besonderem Schwerpunkt vom sechsten bis zum zehnten Lebensjahr.

Im praktischen Teil werden Möglichkeiten der Liedauswahl- und Gestaltung als Angebote für unterschiedliche Anlässe im Hortalltag praktisch erarbeitet. Musizieren mit elementaren Instrumenten (Bodypercussion, Spielen auf Alltagsmaterialien), Tanz und Bewegung, aber auch einfache Begleitung mit Instrumenten (z.B. auf Gitarre) werden eine Rolle spielen.

Es sind keine musikalischen Erfahrungen erforderlich, alle dürfen mitmachen – auch diejenigen, die nie oder nur unter der Dusche singen.

Während der Fortbildung entstehen MP3-Aufnahmen, welche im Anschluss der Veranstaltung gern auf einen von Ihnen mitgebrachten USB-Stick übertragen werden können.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Horte

Referent: Herr Gert Zuckerriedel
Musikpädagoge und Musiker

Termin: 02.10.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte einen USB-Stick und soweit vorhanden ein persönliches Instrument (Blockflöte, Gitarre) mitbringen

Thema 29: Medienprojekte im Kindergarten gestalten

Medien spielen in der kindlichen Entwicklung eine immer bedeutendere Rolle und auch der Kindergarten kann ein geeigneter Ort für eine spielerische Bearbeitung und Begleitung der kindlichen Medienerfahrungen sein. Medienarbeit ist für Kinder besonders dann aufregend, wenn sie kreativ, experimentierfreudig und aktiv gestaltet wird.

Dieses Fortbildungsangebot vermittelt in praktischen und eigenständigen Übungen medienpädagogische und medientechnische Kompetenzen und befähigt die Teilnehmenden, eigene niedrigschwellige Medienprojekte mit Kindern im Kindergarten zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Dies können beispielsweise selbst erstellte kleine Hörwege, Geräusche-Rallyes, Hörgeschichten, Fotorätsel und Fotokunst oder kurze Pixilation- und Stopptrick-Filme sein.

Gewinnen Sie neue Ideen für die pädagogische Arbeit und Medienerziehung der Kinder und erweitern Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten.

Inhalte

- Einführung in die Medienwelten von Kindern und Teilnehmenden
- Vorstellung medienpädagogischer Methoden
- Praktische Übungen an Technik und Software
- Praktisches Durchlaufen verschiedener Stationen medienpädagogischer Methoden
- Überführung des Gelernten in den eigenen Kita-Alltag

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Kindergärten

Referent: Herr Hannes Güntherodt
Medienkulturzentrum Dresden

Termin: 28.04.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Termin: 29.04.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Freital, Hüttenstr. 14, 01705 Freital, Beratungsraum 3.23

Kosten: 30,00 Euro (ohne Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit

Thema 30: Medienprojekte im Hort gestalten

Digitale Medien beziehungsweise neue Medien wie Computer, Smartphone oder Tablet halten immer häufiger Einzug in die kindlichen Lebenswelten und damit verbunden auch in die Kitas. Sie spielen in der kindlichen Entwicklung eine immer bedeutendere Rolle und auch der Hort kann ein geeigneter Ort für eine spielerische Bearbeitung und Begleitung der kindlichen Medienerfahrungen sein. Medienarbeit ist für Kinder besonders dann aufregend, wenn sie kreativ, experimentierfreudig und aktiv gestaltet wird.

Dieses Fortbildungsangebot vermittelt in praktischen und eigenständigen Übungen medienpädagogische und medientechnische Kompetenzen und befähigt die Teilnehmenden, eigene niedrigschwellige Medienprojekte mit Kindern im Hort zu planen, zu organisieren und umzusetzen. Dies können beispielsweise selbst erstellte kleine Hörgeschichten, Geräusche-Rallyes, Greenscreen, Lightpainting, Fotorätsel und Fotokunst oder kurze Pixilation- und Stopptrick-Filme sein.

Lassen Sie sich in Lernwerkstätten für Audio, Foto und Video einladen und gewinnen Sie neue Ideen für die pädagogische Arbeit und kompetente Medienbildung der Kinder.

Inhalte

- Einführung in die Medienwelten von Kindern und Teilnehmenden
- Vorstellung medienpädagogischer Methoden
- Praktische Übungen an Technik und Software (Greenscreen, Fotocomic, Lightpainting)
- Fotowerkstatt
- Praktisches Durchlaufen verschiedener Stationen medienpädagogischer Methoden
- Überführung des Gelernten in den eigenen Hort-Alltag

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Horte

Referent: Herr Hannes Güntherodt
Medienkulturzentrum Dresden

Termin: 15.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sport-Aktiv-Hotel, Rottwerndorfer Str. 56 b, 01796 Pirna

Termin: 16.09.2020 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24, 01744
Dippoldiswalde OT Schmiedeberg

Kosten: 40,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Organisatorisches: Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit.

Ständige Angebote des „Netzwerk Frühe Hilfen“



Liebe Fachkräfte,

täglich erfüllen Sie eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe in der Arbeit mit Kindern. Die Förderung der Entwicklung der Kinder steht dabei an erster Stelle. Was aber tun, wenn die Entwicklung beeinträchtigt oder das Wohl des Kindes gefährdet ist?

Wir bieten Fortbildungen zu folgenden Themen:

Modul 1: Kindeswohlgefährdungen erkennen und handeln. Eine Einführung zum Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII / §4 KKG

Modul 2: Kollegiale Fallberatung: das Team als Ressource zur lösungsorientierten Beratung

Modul 3: Schwierige Elterngespräche führen– Handwerkszeug für einen gelungenen Dialog

Die Fortbildungen führen wir gern in Ihren Einrichtungen durch. Es entstehen Ihnen keine Kosten. Die Fortbildungen dauern bis zu drei Stunden. Die genauen Rahmenbedingungen klären wir gern mit Ihnen im Gespräch.

Kontakt:

Netzwerk Frühe Hilfen

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Josefine Schuhmacher

Tel. 03504 600967

Mail: josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de

www.kinderschutzbund-soe.de

Das Projekt Netzwerk „Frühe Hilfen“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages verabschiedeten Haushalts. Weiterhin finanziert wird das Projekt durch Mittel des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Organisatorische Hinweise:

Bitte melden Sie sich für die Fortbildungsveranstaltungen schriftlich (siehe Anmeldeformular) bis zum **07.02.2020** per Brief oder E-Mail (**KEIN FAX!**) beim Landratsamt an.

Anschrift: Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
Jugend- und Bildungsamt
Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung
Frau Maja Schein
Schlosshof 2/4
01796 Pirna

E-Mail: fachberatung-kita@landratsamt-pirna.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ihre Anmeldungen sind verbindlich. Bitte geben Sie im Zuge der Anmeldung unbedingt die **genaue Rechnungsanschrift** schriftlich an. An diese Adresse wird **vor** der Veranstaltung eine Zahlungsaufforderung geschickt. Damit haben Sie eine Zusage, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Ein kostenfreier Rücktritt von der Veranstaltung ist nur bis zu einer Woche vor der Veranstaltung möglich. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht möglich. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich.

Falls mehrere Personen aus Ihrem Team gleichzeitig ins Fortbildungsprogramm schauen möchten; Sie finden das Programm auch im Internet unter:
<http://www.landratsamt-pirna.de/ref-besondere-soziale-dienste-kindertagesstaetten.html>

Datenschutz:

Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten auf elektronischen Datenträgern gespeichert werden. Der/die Teilnehmende stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Veranstaltung ausdrücklich zu. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. Dozenten, Kooperationspartner) können zu diesem Zweck Daten erhalten, wenn diese geltende Verschwiegenheitspflichten wahren. Wir speichern diese Daten in unserer Datenbank. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des/der Teilnehmenden erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

Name der Kindertageseinrichtung:

Ort:

.....

.....

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugend- und Bildungsamt
Ref. Besondere Soziale Dienste und Förderung
Frau Maja Schein
Schlosshof 2/4
01796 Pirna

Fortbildungen 2020

Anmeldung für folgende Themen:

Themen- nr.	Titel	Termin	Name, Vorname	Rechnungsanschrift